

Kriterien zur Beurteilung von Nachhilfe-Anbietern

Bildungsangebote von Weltanschauungsgemeinschaften und sogenannten Sekten

Schon seit langem versuchen Weltanschauungsgemeinschaften auch im Bildungsbereich Angebote an den Mann, die Frau, das Kind zu bringen. Seminare, Nachhilfe, Lerntechniken, Therapien von Leistungsstörungen sollen den erwünschten Erfolg bringen. Der wird jedoch aufgrund fragwürdiger Methoden und der zugrundeliegenden Ideologien selten erzielt. Stattdessen können neben Anwerbeversuchen weitere Probleme die Folge sein. Eine Überprüfung der Angebote ist daher dringend angeraten. Nachfolgend finden Sie einige Prüfkriterien. Neue Aktualität gewinnt das Thema durch vermehrte Werbeaktionen von Scientologen. Scientologynahen Organisationen sind "Applied Scholastics" und "Ziel Concept". Der ideologische Hintergrund ist nicht ohne weiteres zu erkennen und wird häufig verschwiegen.

Kriterien zur Beurteilung von Nachhilfe-Anbietern

- Ziele und Methoden Überprüfen Sie die Ziele und die Methoden, die in dem Nachhilfeinstitut angewendet werden. Versichern Sie sich, dass die vom Institut vorgestellten Unterrichtsziele auch realistisch sind. Auffällig ist vor allem, wenn im Institut hohe Erfolgsaussichten auf Grundlage einer neuen, einzigartigen Methode in Aussicht gestellt werden.
- Ihr Eindruck von der Nachhilfeschule Schauen Sie sich die Nachhilfeschule genau an. Fällt Ihnen in der Einrichtung oder im Sprachgebrauch der Mitarbeiter Ungewöhnliches auf? Stoßen Sie auf Ihnen völlig unbekannte Begriffe, die Sie nicht einordnen können? Fallen Begriffe, die in den weltanschaulichen Bereich gehören, oder religiöse Motive im Wortschatz auf? Oder gibt es vertragliche Klauseln, die Ihnen bedenklich vorkommen? So wäre z. B. die Verpflichtung zur Teilnahme an Seminaren, die kaum etwas mit dem Thema Lernen zu tun haben, ein Warnsignal. Generell gilt: In einer Nachhilfeschule sollten nur Aktionen stattfinden, die etwas mit Lernen oder mit den Schülern zu tun haben.
- Der Unterricht Wie ist der Unterricht? Lassen Sie sich genau über die Unterrichtsinhalte und Methoden aufklären. Achten Sie darauf, wie die Gruppen zusammengestellt sind und ob Materialien verwendet werden, die dem aktuellen Unterrichtsstoff entsprechen. Achten Sie auf die Unterrichtsfächer, die angeboten werden. Wenn Fragen der Ethik oder Weltanschauung im Nachhilfeunterricht erörtert werden, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass neben der Nachhilfe noch andere Inhalte transportiert werden sollen.
- Die Lehrkräfte Wie ist der Background, der weltanschauliche Hintergrund der Lehrkräfte? Ist sichergestellt, dass Fachkräfte, die nachweislich nicht Mitglied einer Sekte sind, die Schüler unterrichten? Achten Sie auch darauf, ob die Nachhilfeschule gewährleistet, dass beim Lehrpersonal keine Vorstrafen zu Buche stehen.
- Der gute Ruf Vertrauen entsteht immer dann, wenn die Schule einen guten Ruf in ihrer Umgebung hat. Hören Sie sich um, wie andere Eltern über die Nachhilfeschule reden, wie deren Erfahrungen sind und ob diese den Unterricht empfehlen.

Auch der Deutsche Philologenverband e.V. hat Kriterien entwickelt:

KRITERIENLISTE ZUR ÜBERPRÜFUNG DER SERIOSITÄT VON NACHHILFESTUDIOS Vorbemerkung: Es gibt nicht das Nachhilfeinstitut oder den kompetenten Lehrer für Alles. Sowohl der Lehrer als auch die Schüler sind Menschen mit ihren je eigenen Fähigkeiten und Unfähigkeiten, was für den Einen passt, muss für die Andere noch lange nicht gut und hilfreich sein. Bleiben Sie daher sensibel, kritisch und erkundigen Sie sich bei Ihrem Kind über den Fortgang der Nachhilfe.

ZIELE UND METHODEN

- Was verspricht der Anbieter von Nachhilfe?
- Sind die genannten Ziele realistisch?
- Welche Methoden werden angewendet?
- Werden diese Methoden und Arbeitsweisen konkret vorgestellt?
- Ist das Angebot weltanschaulich neutral oder wird direkt/indirekt ausspioniert?
- Werden Inhalte vermittelt oder (nur) Lernstrategien weitergeben? Anmerkungen:

Sowohl die Scientology-Organisation als auch andere Anbieter mit zweifelhaften Weltanschauungen bzw. pädagogischen Einsichten sind auf dem Nachhilfemarkt vertreten. Die Gefahr, an ein Institut zu gelangen, das nach Scientology-Richtlinien geführt wird und/oder dessen Inhaber Scientologen sind, wird durch die gängige Praxis der Schutzklausel vermindert. Bei Zweifeln an den Methoden von Nachhilfe-Anbietern kann man sich über das Internet, über die Schule oder bei fachlich versierten Informations- und Beratungsstellen rückversichern. In den letzten Jahren hat das Angebot an esoterischen Nachhilfeangeboten deutlich zugenommen, oft schaden diese Institute mehr als dass sie nützen.

DAS INSTITUT UND DIE RAHMENBEDINGUNGEN

- Ist das Nachhilfeinstitut im regionalen Umfeld bekannt?
- Hat z.B. die Schule schon Erfahrungen sammeln können?
- Welchen Ruf hat das Nachhilfeinstitut? Anmerkungen:

Gerade weil viele Institute im Franchising-System geführt werden, ist es wichtig, nicht nur Informationen über die Kette einzuholen, sondern auch über das konkrete Institut vor Ort.

- Ist eine Qualifizierung der Nachhilfelehrer gegeben?
- Wird diese Qualifizierung auch belegt?
- Betrifft das nur die Leistung oder auch die Lehrkraft, bei der Ihr Kind unterrichtet wird?
- Stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis?
- Vergleichen Sie die geforderten Preise mit anderen Instituten!
- Gibt es Klauseln im Vertrag, die Ihnen merkwürdig erscheinen oder deren Sinn Sie nicht verstehen?
- Sind die Kündigungsmodalitäten eindeutig?

DER UNTERRICHT

- Werden Ihnen vorab Informationen zum Unterrichtsverlauf gegeben?
- Findet Einzel- oder Gruppenunterricht statt?
- Wenn Unterricht in der Gruppe: Ist die Gruppe sinnvoll zusammen gestellt? (Altersstufe, Schulart, Unterrichtsfach)
- Macht die Größe der Gruppe ein effektives Arbeiten möglich?
- Werden die konkreten schulischen Arbeiten und die in der Schule verwendeten Lehr- und Lernmittel berücksichtigt oder verwendet? Die Möglichkeiten von Probestunden kann Ihnen Sicherheit bringen, ob Ihr Kind mit dem Angebot und den Gepflogenheiten des Institutes zurecht kommt oder nicht. Die Kriterien gehen zurück auf die Zusammenstellung von Axel Stegers, Beauftragter für Sekten und Weltanschauungsfragen der Erzdiözese München-Freising.

Deutscher Philologenverband e.V., Friedrichstraße 169/170, D-10117 Berlin, Verantwortliche: Eva Hertzfeldt, Pressesprecherin · Tel. 0 30 / 40 81 67 89, Fax 0 30 / 40 81 67 77 Handy 0172 / 30 50 867, E-mail: presse@dphv.de